

Immer mehr Kindergärten werden mit Experimentier-Station

Spürnasen-Ecke für die

Mikroskop, Lupe und Laborbrille neben Kuscheltieren und Märchenbüchern: Die neue Spürnasenecke im Kindergarten Freiraum Maxglan weckt den Forscherdrang der Kleinsten. Das erfolgreiche Projekt wächst ständig. 15 Einrichtungen in Stadt und Land besitzen schon eine Forscherecke. Vier weitere sind geplant.

Warum werden Weintrauben zu Rosinen? Das spannende Thema beschäftigte die kleinen Forscher im Kindergarten Freiraum Maxglan. Begeistert sieht sich Lisa die Weintraube mit der Lupe an: „Ich finde die Experimente interessant.“

VON JENNIFER AUINGER

Auch Matilda begutachtet in ihrem weißen Mantel die vielen verschiedenen Forschungsutensilien der Spürnasen-Station: „Die Rosinen tanzen im Wasser auf und ab. Das ist lustig. Das möchte ich öfters machen.“

Die Experimentier-Ecke findet bei den kleinen Forschern viel Zuspruch. Dass das Projekt erfolgreich ist, bestätigen die Zahlen: Insge-



Vollste Konzentration: Matilda, Lennert, Lisa und Moritz mit Kindergarten-Leiterin Michaela Hupf sind von der Lupe begeistert.

Foto: Neumayr/SB

ausgestattet ● Kids lernen spielerisch den Umgang mit Natur, Umwelt und Technik

kleinsten Forscher

samt 15 Kindergärten in Stadt und Land besitzen eine Spürnasenecke. Vier weitere sind in der Stadt geplant. „Mein größter Dank geht an die Sponsoren. Ich finde es wichtig, dass schon die Kleinsten spielerisch den Umgang mit Natur, Umwelt und Technik lernen“, erklärt Christine Homola, die somit ihr letztes Projekt als Bürgermeister-Stellvertreterin abgeschlossen hat. Natürlich waren auch alle Sponsoren – Euro-Finanz-Service AG, Nürnberger, Merkur, Wüstenrot Versicherung, Firma Tecan und Umweltschutz Siggerwiesen – anwesend. „Die Kids sind sichtlich begeistert. Wer weiß, vielleicht sitzen hier schon zukünftige Forscher?“, lacht Nicole Stocker von „Tecan“.



Foto: Neumayr/SB

Die Sponsoren mit den kleinen Forschern: Philip Steiner, Vize-Bürgermeisterin Christine Homola, Moritz, Josef Pultar, Christian Oberhofer, Lennert, Lisa, Thomas Schnöll, Matilda und Nicole Stocker.